



E-Book Sommerhose „Marina“ Gr. 50-146

Hallo lieber Kunde,
bitte lies dir diese Anleitung gut durch, bevor du zu nähen beginnst.

Wenn du Fragen zum Schnitt hast, schicke mir gerne eine E-Mail an info@mathila.de

Weitere Schnittmuster, Stoffe und Kurzwaren findest du in meinem Shop: www.mathila.de

Designbeispiele:

Auf meinem Blog: www.mathila.de/blog

Oder auf Facebook: facebook.com/mathila

© Alle Rechte an den Schnittmustern liegen bei MaThiLa - Manuela Thiemig. Das Weitergeben, Tauschen oder Kopieren dieser Anleitungen ist nicht erlaubt. Das Veröffentlichen des Schnittmusters, der Arbeitsschritte und der Bilder, auch auszugsweise, ist verboten! Du darfst genähte Teile in Kleinserien zum Verkauf anbieten, bitte gib dabei aber die Schnittquelle an (z.B. nach einem Schnitt von MaThiLa). Möchtest du deine genähten Stücke ohne einer Quellenangabe zum Verkauf anbieten, besteht die Möglichkeit eine Händlerlizenz zu erwerben. Industrielle Massenproduktion ist untersagt! Für eventuelle Fehler in den Anleitungen kann keine Haftung übernommen werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	2
2. Größentabelle.....	3
3. Vorm Nähen.....	3
3.1 Ausdrucken.....	3
3.2 Kleben.....	3
3.3 Ausschneiden der Schnittteile.....	3
4. Begriffserklärung.....	4
4.1 Nahtzugabe.....	4
4.2 Stoffbruch.....	4
4.3 Zuschnitt bei doppelter Stofflage.....	5
4.4 benötigte Stiche.....	5
5. Anleitung Hose.....	5

1. Vorwort

Die Sommerhose „Marina“ ist eine einfache und schnell genähte Hose. Sie sitzt locker und pumpig. Das Bündchen ist weich, drückt nicht und kann ganz einfach auf die Bedürfnisse deines Kindes angepasst werden. Das Schnittmuster für den Bund richtet sich dabei nach durchschnittlichen Maßen und ist für gut dehnbare Bündchen ausgelegt. Um den Bund optimal auf dein Kind anzupassen, gilt folgende Formel (in Klammer stehen die Werte bei zwei Nähten im Bund):

$$\text{Bauchumfang} \cdot 0,8 = \text{Bündchenweite} + 2x \text{ (4x) Nahtzugabe} = \text{Fertiges Maß}$$
$$50 \text{ cm} \cdot 0,8 = 40 \text{ cm} + 2x \text{ 1cm (4x 1cm)} = 42 \text{ cm (44 cm)}$$

Gerne darfst du den Link zu diesem Freebook teilen, bitte gib aber keine Kopien des E-Books weiter. Auch das Veröffentlichen von Inhalten dieses E-Books ist nicht erlaubt.

Auch dieses Freebook wurde mit sehr viel Sorgfalt erstellt und es steckt sehr viel Arbeit darin. Alle Größen wurden von einem Team von Probenähern sorgfältig geprüft und genäht. Auf meinem Blog findest du viele Designbeispiele, die durch dieses Team entstanden sind.

Ich freue mich immer über Bilder von Werken, die nach meinen Schnitten entstanden sind. Wenn du Bilder für mich von deiner fertigen Hose hast, schicke sie mir gerne an info@mathila.de

Nun wünsche ich dir viel Spaß und Freude an diesem Freebook!

2. Größentabelle

Bitte vermesse dein Kind vorm Zuschneiden und wähle die Größe aus der unten angeführten Tabelle. Die Größen orientieren sich an der Körpergröße deines Kindes. Bitte orientiere dich NICHT an den Größen, die du sonst evtl. für dein Kind kaufst oder nähst.

Größe	Körpergröße
50	45-50 cm
56	51-56 cm
62	57-62 cm
68	63-68 cm
74	69-74 cm
80	75-80 cm
86	81-86 cm
92	87-92 cm
98	93-98 cm
104	99-104 cm
110	105-110 cm
116	111-116 cm
122	117-122 cm
128	123-128 cm
134	129-134 cm
140	135-140 cm
146	141-146 cm

3. Vorm Nähen

3.1 Ausdrucken

Öffne die PDF-Datei mit einem PDF-Reader (z.B. Acrobat Reader) und drucke das Schnittmuster aus. Achte dabei darauf, dass dein Programm die vollen 100% druckt (Datei/Drucken, den Haken bei „Originalgröße drucken“ setzen). Kontrolliere den Ausdruck, indem du am Ende des Schnittes das Kontrollkästchen vermisst.

3.2 Kleben

Schneide den Rand eines Blattes entlang der grauen Linie ab und klebe ihn passgenau auf das andere Blatt Papier, dass die nummerierten Kästchen aneinander kommen.

3.3 Ausschneiden der Schnittteile

Wähle aus der Tabelle deine Größe und schneide alle Teile entlang der bunten Linie, der Größe entsprechend aus. Bitte vermesse dein Kind unbedingt und verlasse dich NICHT auf die Größen, die du sonst kaufst oder nähst (siehe Tabelle oben).

Der Schnitt enthält KEINE Nahtzugaben!

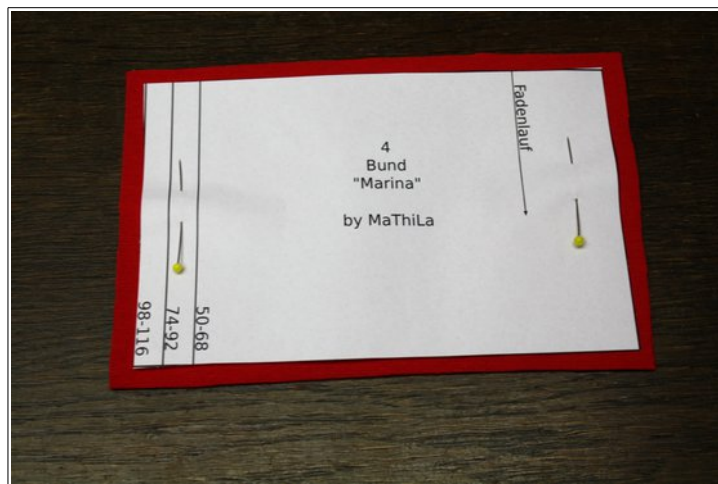
Bitte füge jeder Kante eine Nahtzugabe bei (Siehe auch Punkt 4.1). Kanten, die KEINE Nahtzugabe erfordern, sind explizit gekennzeichnet.

4. Begriffserklärung

4.1 Nahtzugabe

Die Schnittteile dieses Schnittmusters enthalten keine Nahtzugaben, so kannst du selber entscheiden, mit wie viel Nahtzugabe du arbeiten möchtest.

Wenn du deine Nähte mit der 4-fach Naht der Overlock schließt und versäuberst, reicht eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Schließt du deine Nähte mit der Nähmaschine und versäuberst sie mit der Overlock oder der Nähmaschine, solltest du 1 cm Nahtzugabe beifügen.



4.2 Stoffbruch

Um im Stoffbruch zuzuschneiden, faltest du den Stoff und legst das Schnittteil mit der mit „Stoffbruch“ gekennzeichneten Kante an den Bruch des Stoffes. So erhältst du ein zugeschnittenes Stoffstück, welches doppelt so groß ist wie dein Schnittteil.



4.3 Zuschnitt bei doppelter Stofflage

Hierzu faltest du deinen Stoff links auf links oder rechts auf rechts und steckst dein Schnittteil auf den doppellagigen Stoff. Schneide beide Stoffschichten auf einmal aus. Du erhältst so zwei spiegelverkehrte Teile.

4.4 Benötigte Stiche

Geradstich = Stichbreite: 0, Stichlänge: 3-4. Er ist nicht elastisch!

Zickzack-Stich zum Versäubern = Stichbreite: 5-6, Stichlänge: 2-3. Elastischer Stich!

Zickzack-Stich zum Nähen elastischer Kanten = Stichbreite: 1-2, Stichlänge: 2-3. Elastischer Stich!

Elastische Stiche = Zickzack-Stich, Trikot-Stich, Overlock-Stich. Sie eignen sich für elastische Decknähte.

5. Anleitung Hose

5.1 Stoff

Besonders bequem wird die Hose mit leicht elastischen Stoffen wie Sweat, Nicky, Sommerfrottee oder Jeans mit Elastananteil. Es ist aber auch möglich die Hose aus Webware, Cord und Jeans ohne Elastananteil zu nähen. Die Bündchenware sollte gut elastisch sein und wieder gut in die Form zurück finden.

5.2 Du brauchst

0,5 m Stoff bei einer Stoffbreite von 160 cm (bei den kleineren Größen auch weniger)

15 cm Bündchenware

20 cm Schrägband (bei 2 Taschen die doppelte Menge)

Nähgarn

5.3 Zuschnittplan

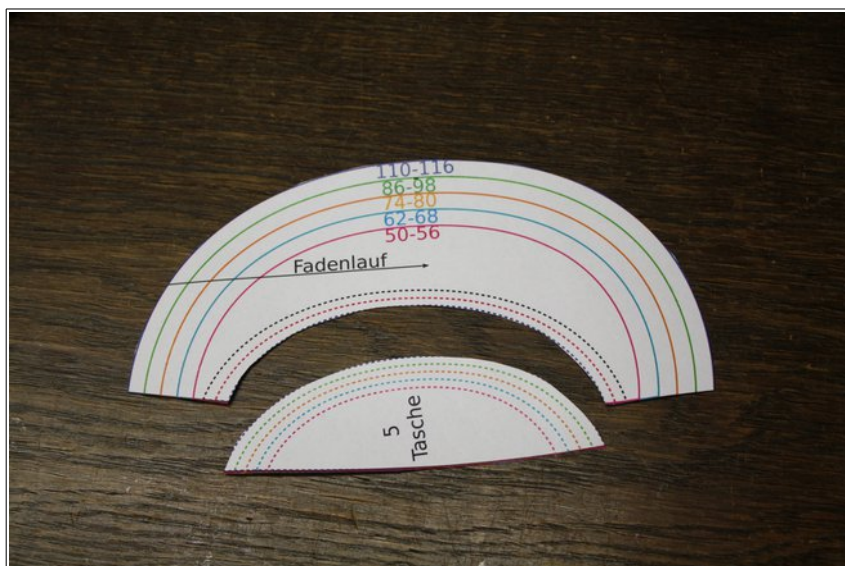
2x 1 vorderes Hosenteil:	Bei doppelter Stofflage zuschneiden, die beiden Hosenteile müssen spiegelverkehrt sein.
2x 2 hinteres Hosenteil:	Bei doppelter Stofflage zuschneiden, die beiden Hosenteile müssen spiegelverkehrt sein.
2x 3 Bund:	Bei doppelter Stofflage zuschneiden. Der Bund kann auch im Stoffbruch geschnitten werden, du hast dann nur eine Naht.
2x 4 Beinbündchen:	Im Stoffbruch zuschneiden
1x 5 Taschenbeutel:	Die Rundung an der gestrichelten Linie wird <u>OHNE</u> Nahtzugabe zugeschnitten, da sie mit Schrägband eingefasst wird. Du kannst natürlich auch 2 Taschenbeutel machen, dann schneidest du das Schnittteil bei doppelter Stofflage zu.

Möchtest du deine Hose ohne Tasche nähen, lässt du das Schnittteil 5 einfach weg und startest in der Anleitung ab Punkt 8 mit nähen!

1.

Vorm Zuschneiden wird der Tascheneingriff noch entlang der gestrichelten Linie ausgeschnitten.

Die Rundung an der gestrichelten Linie wird OHNE Nahtzugabe zugeschnitten, da sie mit Schrägband eingefasst wird.



2.

Stecke das Schrägband auf die linke Stoffseite des Taschenbeuteleingriffes, dabei zeigt die rechte Stoffseite des Schrägbandes zum Taschenbeutel.

Nähe entlang der grün gestrichelten Linie mit Geradstich.



3.

Genäht wird mit Geradstich ganz knapp rechts neben der Bügelfalz, damit sich diese gleich noch gut falten lässt. Also nicht genau in der Falz nähen!



4.

Jetzt kannst du das Schrägband um die Tascheneingriffskante falten und an der Vorderseite des Taschenbeutels feststecken.



5.

Nähe das Schrägband nun mit Geradstich von der Vorderseite knappkantig fest.



6.

Die Rundung des Taschenbeutels wird nun um die Nahtzugabe nach innen gebügelt.



7.

Lege den Taschenbeutel nun auf das vordere Hosenbein und stecke ihn fest.

Hier kannst du natürlich noch Borten, Rüschen, etc. unterbringen.

Der Beutel wird knappkantig entlang der grün gestrichelten Linie mit Geradstich oder Zierstichen aufgesteppt.



8.

Lege ein vorderes Hosenbein auf ein hinteres Hosenbein. Dabei kommen die Kanten der Seiten- und Innenbeinnähte rechts auf rechts übereinander.

Die Kanten werden nun zusammen genäht und verstäubert.

Wenn du mit elastischen Stoffen arbeitest, nutze einen elastischen Stich!



9.

Stecke das auf rechts gedrehte Hosenbein in das auf links gedrehte Hosenbein. Stecke die hintere und die vordere Schrittnaht aufeinander. Dabei müssen die Nähte der Innenbeine exakt aufeinander treffen. Die Nahtzugaben werden eine nach links, eine nach rechts gefaltet.



10.

Schließe die Naht und versäubere die Kanten zusammen.

Hier nutzt du bei elastischen Stoffen wieder einen elastischen Stich.



11.

Der Bund wird nun an den schmalen Kanten rechts auf rechts gefaltet und festgesteckt. Er wird also zum Ring geschlossen.

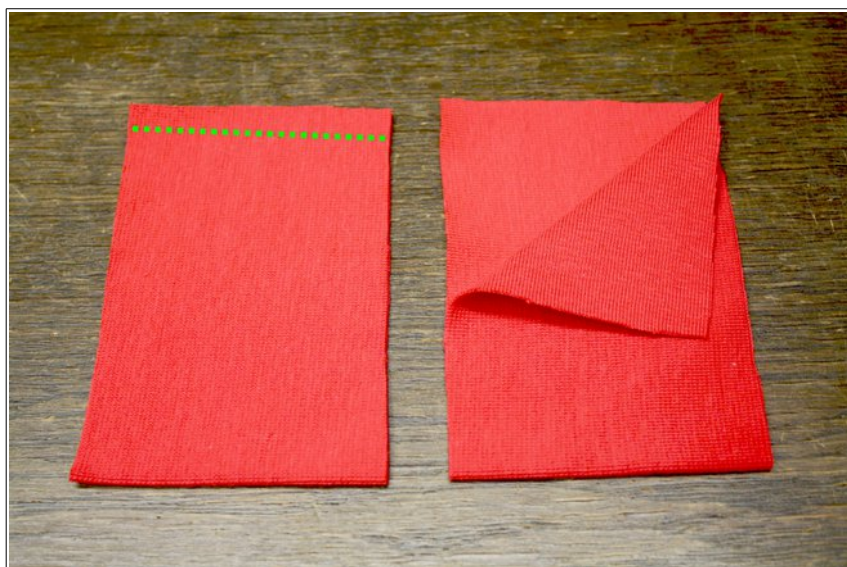
Steppe die Kanten mit Geradstich zusammen, sie werden nicht versäubert.

Arbeite hier NICHT mit der Overlock, die Nahtzugaben müssen auseinander gefaltet werden, um eine flache Naht zu erhalten!



12.

Auch die schmalen Kanten der Beinbündchen werden rechts auf rechts gefaltet und mit Geradstich zusammen gesteppt.



13.

Bügle die Nahtzugaben auseinander.



14.

Das Bündchen wird nun einmal der Länge nach gefaltet, dass es nur noch halb so hoch ist. Die rechten Stoffseiten zeigen nach außen.

Teile das Bündchen in 4 Teile und markiere dir die Viertel mit 4 Nadeln.



15.

Der Bund wird nun in die auf links gezogene Hose gesteckt. Dabei kommen die 4 Nadeln auf die 4 Nähte der Hose. Die Nähte des Bundes kommen dabei über die Seitennähte.

Stecke die 4 Stellen fest. Du kannst den restlichen Stoff des Bündchens zwischen den Nadeln nun dehnen und feststecken.



16.

Der Bund wird nun an die Hose genäht und die Kanten werden zusammen versäubert.

Nutze bei elastischen Stoffen wieder einen elastischen Stich.



17.

Genauso gehst du nun mit den Beinbündchen vor.

Mir reichen hier 2 Markierungen, du kannst aber natürlich auch hier das Bündchen vierteln.



18.

Stecke die Beinbündchen in die Hosenbeine, die Naht der Bündchen kommt über die Innenbeinnaht.

Kanten festnähen und zusammen versäubern, wie am Bund.



19.
Aufhübschen nicht vergessen!
♥



20.
Fertig ist deine Sommerhose
„Marina“!

Ich hoffe du hattest Freude am
Nähen und mit diesem Schnitt!



Alle meine E-Books findest du auf

www.mathila.de

zum direkten Download!

